

Wir sehen es mit einem Blick: 8 Kirchengemeinden sind auf den Pfarrnachrichten zu sehen. Seit dem 1.1.2019 heißt es nun: Der „Pastorale Raum Am Ölbach“.

Viele erinnern sich an die Zeit, als reges Gemeindeleben rund um den eigenen Kirchturm war und jede Gemeinde mindestens einen Priester hatte. Diese Zeiten haben sich geändert. Nun gibt es für alle nur noch einen Pfarrer und man bekommt das Gefühl, dass der Letzte dann das Licht ausmacht.

Deshalb müssen wir umdenken, wie Jesus es auch zu Beginn seiner Verkündigung fordert (Mk 1, 15)! Wir machen nicht das Licht aus, wir machen uns bewusst, dass jeder bei seiner eigenen Taufe das Licht empfangen hat. So sind es viele Lichter an vielen Orten, die die Welt heller machen können.

Wie unsere Lichter in Zukunft gemeinsam oder an neuen Pastoralen Orten und Gelegenheiten auch vielleicht einzeln gut leuchten können, muss sicherlich gemeinsam überlegt werden. Damit alle acht Gemeinden an diesen Überlegungen teilhaben, hat Pfarrer Auris eine „Steuerungsgruppe“ zusammengerufen. Die Steuerungsgruppe steuert diesen Überlegungsprozess, wie pastorales Handeln in Zukunft geschehen kann. Schließlich müssen wir uns alle ja die Frage stellen: Wozu ist die Kirche eigentlich da? Die Kirche in Schloß Holte – Stukenbrock und die Kirche in Verl. Und jeder weiß, dass damit nicht in erster Linie die Gebäude gemeint sind. Wir sind getauft und haben die Möglichkeit, das Licht des Glaubens in die Welt zu bringen. Jeder auf seine Art und Weise. Die Steuerungsgruppe ist neugierig und fragt sich, wie andere das sehen und mitgestalten wollen. Deshalb werden die Mitglieder der Steuerungsgruppe vielleicht auf Sie zugehen und fragen, wie Ihre Sichtweise auf Glaube, Kirche und Zukunft ist. Gemeinsam werden so neue Wege entdeckt, die wir als Kirche gehen wollen, um die Menschen zu erreichen. Kommen Sie, gehen Sie mit!

*(Meinolf Sack)*